

Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Anna Christmann (KV Stuttgart)

Änderungsantrag zu K6

Von Zeile 321 bis 323:

Eine wichtige Rolle beim Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft kommt der Wissenschaftskommunikation zu, das hat nicht zuletzt ihre Bedeutung in Zeiten der Pandemie gezeigt. Diese Wir wollen wir Wissenschaftskommunikation ausbauen und in der Hochschuldidaktik verankern. Das Nationale Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) in Karlsruhe ist für uns Ausgangspunkt für den Aufbau starker Orte für Wissenschaftskommunikation, die nicht nur Forschende weiterbilden, sondern auch die gesamte Gesellschaft erreichen.

Begründung

Spätestens seit der Corona-Pandemie ist klar, welche herausragende Bedeutung Wissenschaftskommunikation hat. Diese sollte sich im Wahlprogramm widerspiegeln. Das NaWik als DIE Institution für Wissenschaftskommunikation in Baden-Württemberg sollte erwähnt werden. Zudem fehlt bisher das Ziel, die gesamte Gesellschaft zu erreichen. Wissenschaftskommunikation richtet sich bisher leider zu oft nur an Akademiker*innen. Wir müssen aber gerade die erreichen, die im Alltag keine Berührung mit Wissenschaft haben. Dieses Ziel sollte daher aufgenommen werden.

Unterstützer*innen

Alexander Link (KV Heidelberg); Theresia Bauer (KV Heidelberg); Angela Brück (KV Ludwigsburg); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Danyal Bayaz (KV Kurpfalz-Hardt); Alexander Salomon (KV Karlsruhe); Sebastian Grässer (KV Karlsruhe); Till Westermayer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Björn Dohl (KV Calw)